

Entgeltvereinbarungen bei Unternehmerkrediten

Aktuelle Rechtsprechung

Seminar-ID: **22044**

Kursinfo: **EXPERTE**

Veranstaltungsformat: **Seminar**

Das nehmen Sie mit

Zwar hat sich der OGH im Juni 2019 (1 Ob 75/19i) mit Zinsvereinbarungen bei Unternehmerkrediten auseinander gesetzt, allerdings bleiben viele Fragen offen. Das Seminar zeigt Rechtsrisiken auf und stellt zulässige Alternativen für Zinsvereinbarungen mit deren Vor- und Nachteilen dar.

Ihr Programm im Überblick

Zwar hat sich der OGH im Juni 2019 (1 Ob 75/19i) mit Zinsvereinbarungen bei Unternehmerkrediten auseinander gesetzt, allerdings bleiben viele Fragen offen. Das Seminar zeigt Rechtsrisiken auf und stellt zulässige Alternativen für Zinsvereinbarungen mit deren Vor- und Nachteilen dar. Folgende Themen werden behandelt:

- Rechtsprechung zu Entgeltvereinbarungen bei Unternehmerkrediten
- Wesentliche Rechtsgrundlagen in ABGB, UGB und BWG
- Bankbetriebliche Aspekte und aufsichtsrechtliche Hintergründe für Zinsvereinbarungen
- Analyse verschiedener Zinsmodelle und -komponenten, u. a.:
 - Gleitzins
 - Zinsanpassungsrecht und Ausübungsschranken
 - Fiktiver Nullzinssatz | Zinsaufschlag
 - Fix- und Mindestzins | Floors und Caps etc.
- Besonderheiten bei Vertragsabschluss (Aufklärungspflichten etc.)

Sie haben Fragen? ☎ +43 1 713 80 24-0 ✉ office@ars.at 📍 Schallautzerstraße 4, 1010 Wien

- Bearbeitungsgebühren
- Maßstab für sonstige Gegenleistungen
- Prozessführung
- Aspekte des Einzelfalles (z. B. konkrete Refinanzierungssituation)
- Sachverständigenfragen
- Überlegungen zu alternativer Vertragsgestaltungen, z. B.:
 - Laufzeit
 - Höchst- und Mindestzins
 - Kündigungsrechte etc.

Interessant für

- Banken
- Mitarbeiter in Rechtsabteilungen von Banken
- Unternehmen

Termine & Optionen

Sie haben Fragen?  +43 1 713 80 24-0  office@ars.at  Schallautzerstraße 4, 1010 Wien